



NACHHALTIGKEITS- BERICHT

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde gemäß CSRD mit ESRS- und VSME-Kriterien unter Nutzung der Software ESG-X Management-Plattform erstellt und ist unter scheucherparkett.at/downloads abrufbar.

ZAHLENBASIS 2024

INHALT



ÜBERBLICK 04–05

UMWELTMANAGEMENT 06–07

ENERGIE

RESSOURCENNUTZUNG 08–12

KREISLAUFWIRTSCHAFT

ABFALL

KLIMA 13

UMWELTRISIKEN

SOZIALE VERANTWORTUNG 14–15

PERSONAL

ZERTIFIZIERUNGEN 16





WAHRE LEBENSQUALITÄT.

GEMACHT FÜR GENERATIONEN.



Karl Scheucher
CEO Scheucher Parkett

Wenn ich heute auf Scheucher blicke, empfinde ich großen Respekt vor dem, was über Generationen hinweg gewachsen ist. Seit über 100 Jahren arbeiten wir mit Holz – einem Werkstoff, der Zeit, Sorgfalt und Verantwortung verlangt. Diese Haltung prägt unser Handeln bis heute und macht uns zu dem, was wir sind: ein österreichisches Familienunternehmen mit internationaler Ausrichtung und klaren Werten.

Es erfüllt es mich mit Stolz, welche Fortschritte wir bei Scheucher im Bereich Nachhaltigkeit erzielt haben. Unsere Maßnahmen sind kein kurzfristiges Projekt, sondern Ausdruck einer Haltung, die ebenso seit Generationen Teil unseres unternehmerischen Selbstverständnisses ist.

Unsere Kompetenz in Holz basiert auf Erfahrung, Innovation und dem festen Anspruch, langlebige Qualität zu schaffen. Sämtliche unserer Parkettböden werden ausschließlich in Österreich gefertigt – mit höchster handwerklicher Präzision und modernster Technologie. Unsere Produkte stehen für Beständigkeit, zeitloses Design und ein Wohngefühl, das Generationen überdauert.

Nachhaltigkeit ist dabei kein Zusatz, sondern integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Wir übernehmen Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Holzbeschaffung über energieeffiziente Produktionsprozesse bis hin zu emissionsarmen, geprüften Endprodukten. Zahlreiche Zertifizierungen bestätigen dabei unseren Anspruch an Qualität, Umwelt- und Arbeitsschutz.

Als Arbeitgeber tragen wir Verantwortung für die Sicherheit, Gesundheit und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Standards gelten für uns ebenso wie für unsere Partner und Lieferanten. Transparenz, Fairness und die Achtung von Umwelt- und Menschenrechten sind für uns unverzichtbare Grundlagen einer verantwortungsvollen Zusammenarbeit.

Wir sind uns der ökologischen und klimatischen Auswirkungen unserer Produkte bewusst. Deshalb setzen wir auf geprüfte Umweltdeklarationen, valide Zertifikate und kontinuierliche Verbesserungen, um unseren Kundinnen und Kunden verlässliche Orientierung zu bieten. Unsere Parkettböden stehen für Vertrauen – sie sind langlebig, sicher und verantwortungsvoll hergestellt.

Scheucher steht für regionale Wertschöpfung, internationale Qualität und einen klaren Blick in die Zukunft. Mit Respekt vor der Natur, Stolz auf unsere Herkunft und dem Anspruch, auch kommenden Generationen einen wertvollen Boden zu bereiten.

Herzlichst



ÜBERBLICK

77%

des Holzes stammen aus zertifizierten Wäldern, 64% aus Österreich.



Scheucher wurde als einem der ersten Parkettersteller das Europäische Umweltzeichen UZ 035 Bodenbeläge aus Holz, Kork- und Bambusbasis unter der Registrier-Nr. AT/035/001 verliehen.

100%

Erneuerbare Energien in der gesamten Produktion von Scheucher, welche vollständig in Österreich erfolgt.

17%

der Führungspositionen sind mit Frauen besetzt.

2050

Ziel der Klimaneutralität

-90%

Reduktion der Scope-1-Emissionen um 90% und Scope-2-Emissionen um 85%.

UNTERNEHMENSPROFIL

Die Scheucher Holzindustrie GmbH ist ein familiengeführtes Industrieunternehmen mit Sitz in Zehensdorf und rund 241 Mitarbeitenden. Als einer der führenden Hersteller von Mehrschichtparkett produziert Scheucher ausschließlich in Österreich und steht für Premiumqualität, technologische Innovation und nachhaltige Wertschöpfung. Die Eigentümerfamilie ist operativ in die Geschäftsführung eingebunden und trägt die strategische Gesamtverantwortung.

Die Kernprodukte – WOODflor NOVOLOC® 5G (3-Schichtparkett), BLAflor® (2-Schichtparkett) und MULTIfloor.11 (innovatives 2-Schichtsystem mit Klickverbindung) – werden ausschließlich im B2B-Segment über Fachhandel, Raumausstatter und Projektpartner vertrieben. 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 75 Mio. Euro, davon rund 75 % im Export, insbesondere in der DACH-Region.

Die Unternehmensstrategie folgt dem Grundsatz „Ertragswachstum vor Mengenwachstum“. Ziel ist eine langfristig stabile, qualitativ orientierte Entwicklung statt kurzfristiger Volumenausweitung. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung und im Geschäftsmodell fest verankert. ESG-Risiken – insbesondere in Bezug auf Klimawandel, Holzverfügbarkeit, Energiepreise und regulatorische Anforderungen – werden systematisch identifiziert, bewertet und in strategische Entscheidungen integriert.

PRODUKTVERANTWORTUNG

Die Fertigung erfolgt nach TÜV Interior Program zertifiziert und Träger von FSC-CoC- und EU-Ecolabel-Zertifizierungen. Die Produkte verfügen über Umweltproduktdeklarationen (EPD) und unterstützen somit nachhaltige Bauprojekte, etwa im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen nach DGNB, ÖGNI, klimaaktiv, Breeam oder LEED.

Ein internes Kontrollsystem, ein verbindlicher Verhaltenskodex, eine Anti-Korruptionsrichtlinie sowie ein etabliertes Whistleblower-System gewährleisten transparente und rechtskonforme Unternehmensführung. 2024 wurden keine Compliance-Verstöße oder Rechtsverfahren verzeichnet. Scheucher denkt Materialien, Prozesse und Produkte entlang ihres gesamten Lebenszyklus. Von der zertifizierten Holzbeschaffung über energieeffiziente Produktion mit 100 % erneuerbarer Energie bis hin zu langlebigen, mehrfach renovierbaren Endprodukten folgt das Unternehmen einem klaren Kreislauf- und Dekarbonisierungspfad mit dem Ziel der weitgehenden Klimaneutralität bis 2050. Durch die konsequente Verzahnung von Governance, Strategie und Marktpositionierung stärkt Scheucher seine Resilienz gegenüber regulatorischen, ökologischen und marktwirtschaftlichen Veränderungen und positioniert sich als nachhaltiger Premiumanbieter im europäischen Parkettmarkt.



Nachhaltigkeit ist bei Scheucher fest im Geschäftsmodell verankert und prägt sämtliche unternehmerischen Entscheidungen. Als österreichischer Familienbetrieb mit vollständiger Produktion in Österreich übernehmen wir Verantwortung für Umwelt, Mitarbeitende, Gesellschaft und zukünftige Generationen.

UMWELTMANAGEMENT & ENERGIE

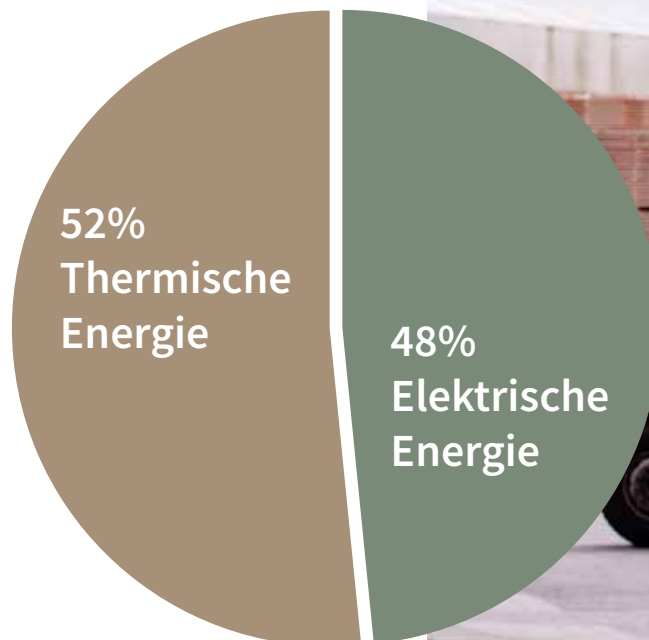
Scheucher verfolgt eine Strategie der klimaneutralen Produktion durch Vermeidung fossiler Brennstoffe, Nutzung von Eigenstrom und Wärmerückgewinnung.

ENERGIEVERBRAUCH 2024 NACH ENERGIEQUELLEN

-  Thermische Energie: ~15.000 MWh (eigene Holzresteverwertung)
-  Elektrische Energie: 14.080 MWh 100% erneuerbar

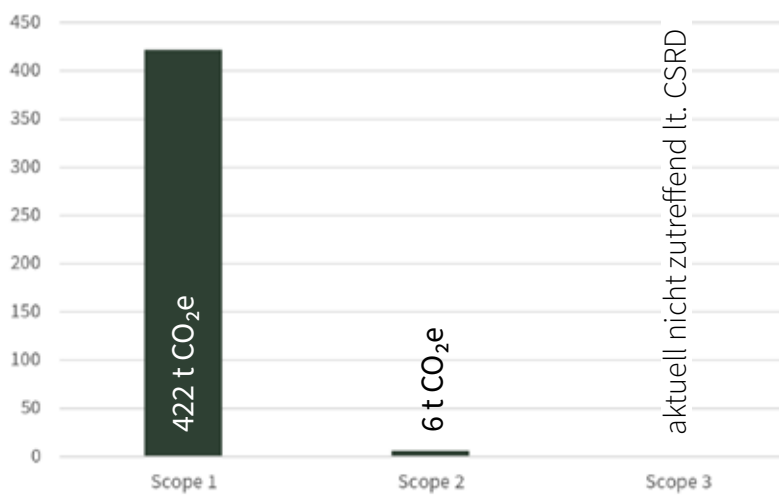
Fossile Energiequellen werden nahezu vollständig vermieden.

Hauptenergiequellen sind eigene Photovoltaikanlagen und biogene Reststoffe.



EMISSIONEN

Treibhausgasemissionen nach Scopes (t CO₂e)



THG- INTENSITÄT

THG-Intensität:
0,0000056 t CO₂e / € Umsatz

entspricht: 5,6 t CO₂e / Mio. € Umsatz

Die THG-Intensität setzt die Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) ins Verhältnis zum Umsatz und dient der Vergleichbarkeit der Emissionsentwicklung über die Zeit.



Scheucher hat das Ziel definiert, bis zum Jahr 2050 Klimaneutralität (Net Zero) zu erreichen. Die Zielerreichung erfolgt über einen schrittweisen Transformationspfad mit zeitlich gestaffelten Maßnahmen. Als Zwischenziele in mehreren Etappen bis 2040 sind vorgesehen: eine Reduktion der Scope-1-Emissionen um 90 %, eine Reduktion der Scope-2-Emissionen um 85 %, jeweils gegenüber dem definierten Basisjahr 2024. Wesentliche Hebel zur Zielerreichung sind signifikante Emissionssenkungen in den Bereichen Transport und Energie. Weitere Maßnahmen werden nachfolgend dargestellt.



ENERGIEZIELE BIS 2050

Reduktionsplan Transport & Energie bis 2030

LKW-Emissionen: -66 %

Stapler-Emissionen: -50 %

Pkw-Emissionen: -30 %

Ausbau PV-Kapazität &
Speichertechnologien

Kontinuierliche Verbesserung der
Energie- & Wärmeeffizienz
(v. a. Holz Trocknung)

Einführung internen CO₂-Monitorings

KOMPENSATION

Im Berichtsjahr wurden keine Kompensationsmaßnahmen eingesetzt. Das Unternehmen nimmt derzeit nicht am Emissionshandel teil. Der Fokus der Klimastrategie liegt auf der direkten Reduktion von Emissionen.

LUFT- WASSER- BODEN BELASTUNGEN

Im Berichtsjahr lagen keine relevanten Luft-, Boden- oder Wasserbelastungen vor.

Der Einsatz von Lösemitteln belief sich auf 15.096 kg pro Jahr und erfolgte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Langfristige Ziele:

Net Zero: 0 t CO₂e (2050)

VOC-Emissionen: <50 mg/Nm³ (2040)

Staubbelastung: <2 mg/Nm³ (2040)

Reduktion Scope-1-Emissionen
(ohne biogene Emissionen): -90%
(2040 zu 2024)

Scope-2-Emissionen: -85%
(2040 zu 2024)

RESSOURCENNUTZUNG

ABFALL UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft sind für Scheucher zentral, um den Verbrauch wertvoller Rohstoffe zu minimieren, Abfälle zu vermeiden und die Umweltbelastung nachhaltig zu reduzieren. Gleichzeitig profitieren Kundinnen und Kunden von langlebigen und hochwertigen Produkten, die über Jahrzehnte genutzt werden können.

ROHSTOFFE & MATERIALIEN

70 % der Rohstoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Formaldehydfreie Klebstoffe & lösemittel-freie Lacke sichern emissionsarme Produkte

ABFALLMANAGEMENT 2024

Nicht gefährlicher Abfall: 80 t recycelt, <1 t entsorgt

Gefährlicher Abfall (Aceton, Harzreste, 26 t): von Fachfirmen vollständig recycelt oder thermisch genutzt

PRODUKTQUALITÄT & LEBENSZYKLUS

- Parkettböden mehrfach renovierbar
- Validierte Umweltdeklaration EPD

MATERIALEINSATZ & KASKADISCHE NUTZUNG

Scheucher gilt als Best-Practice-Beispiel für zirkuläre Bioökonomie: Das Unternehmen setzt auf nachhaltige Rohstoffherkunft, effiziente Materialkreisläufe und ein konsequentes Zero-Waste-Konzept.

Scheucher Parkett besteht zu 96 % aus nachwachsenden Rohstoffen.

Holz: 17.873 t

- 77 % aus zertifizierten Wäldern (FSC/PEFC)
- 64% aus Österreich
- 100% Verwertung von Restholz (energetisch)

Klebstoffe: 657 t

100% Formaldehydfrei

Lack / Öl: 193 t

100% Lösemittelfrei

Verpackungen: 497 t

Verpackungsholz bzw. Wellpappe aus 100% Altpapier







VERTEILUNG UNSERES HOLZEINKAUFS (m³)

78%

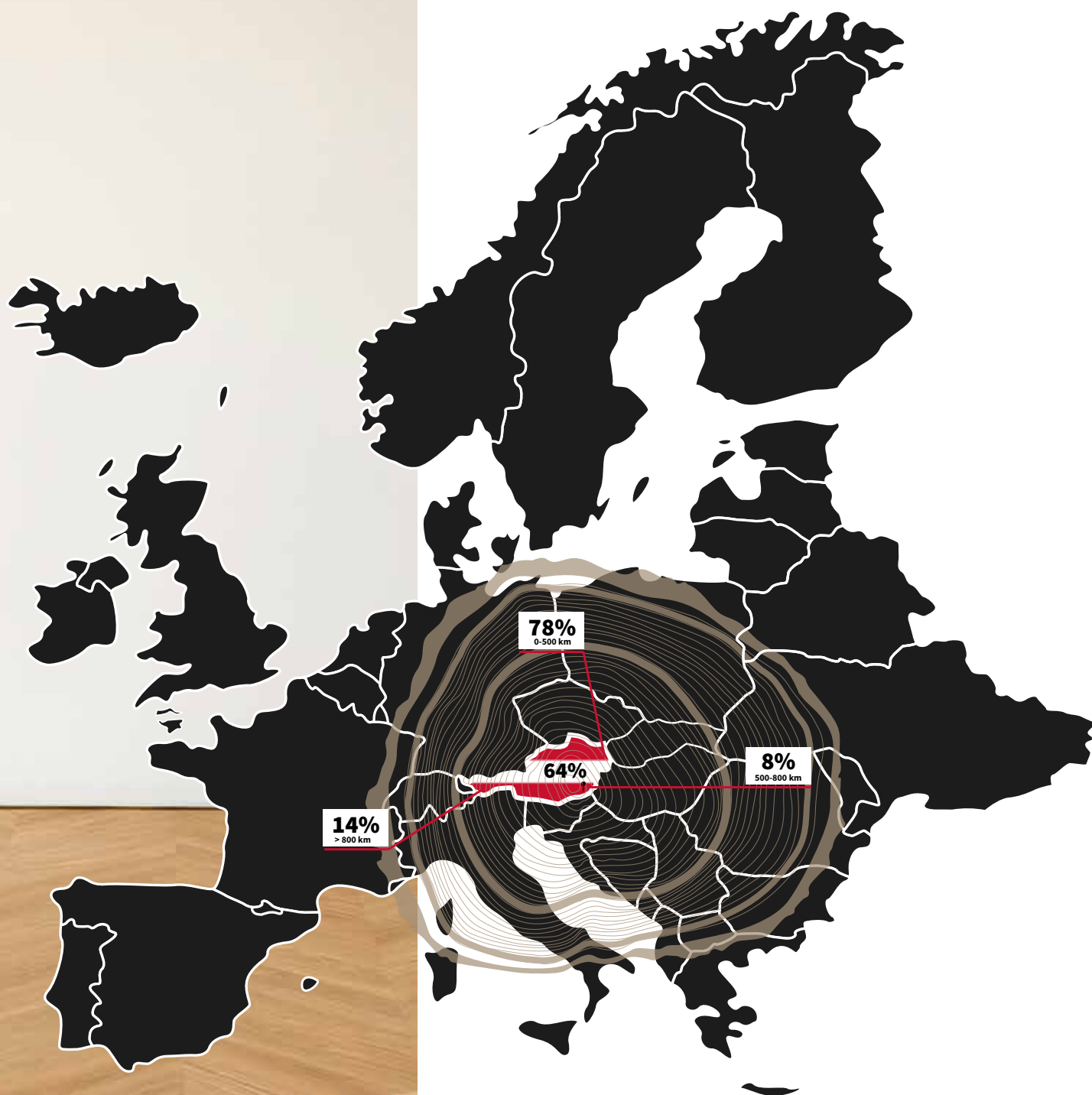
0-500 km Entfernung

8%

500-800 km Entfernung

14%

> 800 km Entfernung



64%
aus Österreich

Scheucher bezieht ausschließlich Holz aus legalen Quellen. Die gesetzliche Basis hierfür sind die EUTR-Richtlinie, die innergemeinschaftlichen Gesetze und das österreichische Forstgesetz.

77% unseres gesamten Holzes stammen aus zertifizierten Forstgebieten (FSC, PEFC, ISO38200), die restlichen 23% stammen aus EUTR-konformen und/oder den nationalen Forstgesetzen konformen innergemeinschaftlichen Wäldern.

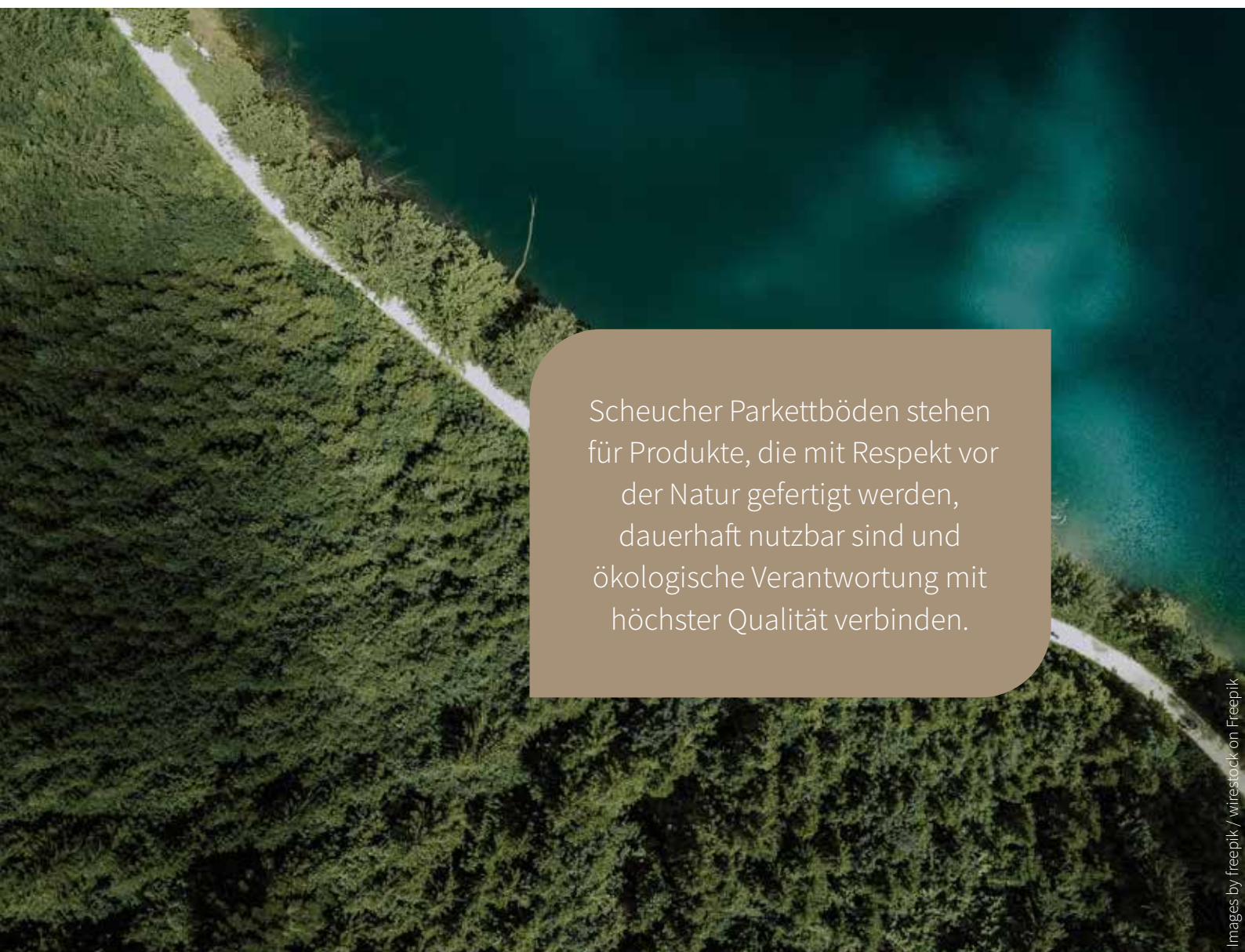
RESSOURCENNUTZUNG

ABFALL UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

BIODIVERSITÄT UND ÖKOSYSTEME

Scheucher erkennt die zentrale Bedeutung von Biodiversität und gesunden Ökosystemen für hochwertige Holzprodukte an. Wälder sind nicht nur Rohstoffquelle, sondern komplexe Lebensräume, deren Schutz für nachhaltiges Wirtschaften unerlässlich ist. Entsprechend orientiert sich Scheucher an wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen sowie den Anforderungen anerkannter Waldzertifizierungssysteme wie FSC und PEFC. Holz wird ausschließlich aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern bezogen, sensible Gebiete bleiben unberührt, und die Herkunft ist lückenlos nachvollziehbar (EUTR und zukünftig auch EUDR).

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Erhalt widerstandsfähiger Waldökosysteme, die Artenvielfalt schützen, natürliche Kreisläufe erhalten und die Regenerationsfähigkeit sichern. Damit trägt Scheucher aktiv zum Umweltschutz bei und übernimmt Verantwortung für kommende Generationen.



Scheucher Parkettböden stehen für Produkte, die mit Respekt vor der Natur gefertigt werden, dauerhaft nutzbar sind und ökologische Verantwortung mit höchster Qualität verbinden.

KLIMA- UND UMWELTRISIKEN

Scheucher identifiziert Klimarisiken vor allem durch Veränderungen in der Baumartenverteilung, etwa den Rückgang von Nadelhölzern oder die Gefährdung der Eiche durch Schädlinge und extreme Wetterbedingungen. Gegenmaßnahmen umfassen neben der Reduktion von Strom-, Wärme-, Lösemittel-, Diesel- und Stickstoffverbrauch vor allem Investitionen in noch effizientere Anlagen, Automatisierung, „machine vision“ und KI-optimierte Produktions- und Prozesssteuerungen.

Scheucher verwendet keine SVHC- oder CMR-Stoffe und erfüllt sämtliche EU-Chemikalienstandards (VOC, Formaldehyd, REACH)

Prozesswasser zur Einstellung der optimalen Holzfeuchtigkeit



WASSER

Der Gesamtwasserverbrauch 2024 betrug 16.370 m³, davon 13.600 m³ Grundwasser aus eigenem Brunnen und 2.770 m³ kommunales Wasser, das vollständig in örtliche Kläranlagen zurückgeführt wird. Der überwiegende Anteil des Wassers wird für die Luftbefeuchtung der Produktionshallen benötigt, womit das Wasser im Holz als Holzfeuchtigkeit gespeichert wird.

Kein Produktionsstandort befindet sich in Gebieten mit Wasserstress. Scheucher setzt auf die Wiederverwendung von Prozesswasser und die Substitution wasserbasierter Systeme, um Verbrauch und Umweltbelastung zu minimieren.

Wasser ist ein kostbares Gut, dessen Schutz für die Gesellschaft und die Umwelt essenziell ist. Durch einen verantwortungsvollen Umgang reduziert Scheucher die Umweltbelastung, schont Ressourcen und trägt zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung in den Regionen bei.

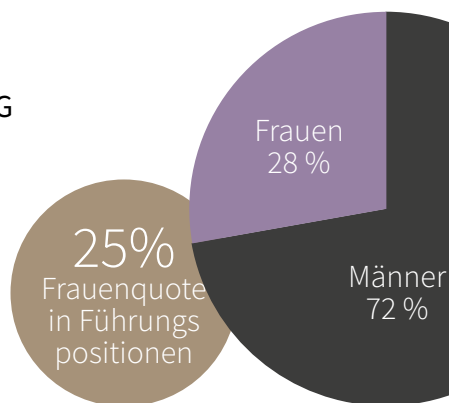
SOZIALE VERANTWORTUNG

Unser nachhaltiger Erfolg basiert auf dem Engagement, dem Know-how und der Verantwortung unserer Kolleginnen und Kollegen. Tag für Tag leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Qualität, Innovationskraft und Verlässlichkeit des Unternehmens. Scheucher bekennt sich ausdrücklich zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte und betrachtet deren Einhaltung als selbstverständliche Grundlage des unternehmerischen Handelns. Die Herstellung hochwertiger Parkettböden erfordert ein hohes Maß an Zusammenarbeit, Fachkompetenz und gegenseitigem Vertrauen. Dieses gemeinsame Wirken bildet das Fundament der täglichen Arbeit und prägt die Unternehmenskultur. Entsprechend hoch ist die Wertschätzung gegenüber allen Menschen, die bei Scheucher tätig sind oder mit dem Unternehmen zusammenarbeiten. Ein respektvolles, sicheres und faires Arbeitsumfeld ist dabei zentraler Bestandteil der Unternehmensverantwortung.

Diskriminierung, Menschenrechtsverletzungen und unethisches Verhalten werden nicht toleriert; Würde, Gesundheit und Chancengleichheit stehen im Mittelpunkt.

GESCHLECHTERVERTEILUNG DER MITARBEITENDEN

-  67 Frauen
-  174 Männer

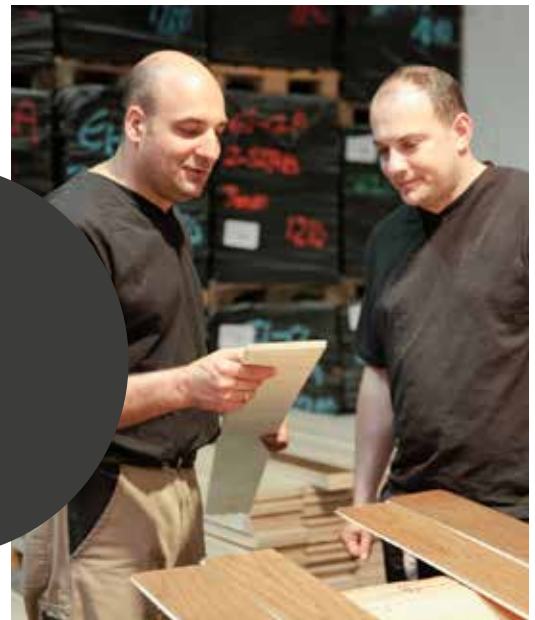


Alle Beschäftigten sind kollektivvertraglich angestellt und erhalten eine faire Entlohnung nach österreichischen Standards. Die Fluktuationsrate von 10,8 % unterstreicht stabile Arbeitsverhältnisse und eine langfristige Mitarbeiterbindung. Ziel ist es, qualifizierte Mitarbeitende nachhaltig zu fördern und ihre fachliche wie persönliche Entwicklung durch horizontale und vertikale Entwicklungsmöglichkeiten kontinuierlich zu unterstützen.



100% Förderung einer Kultur der Inklusion, des Respekts und der Gleichberechtigung

Starke Betriebstreue
Fluktuationsrate ~10,8%



GLEICHSTELLUNG, FAIRNESS UND DIVERSITÄT

Scheucher bekennt sich zu Chancengleichheit und fairer Behandlung aller Mitarbeitenden. Die Lohnstruktur weist keine geschlechtsspezifische Lohnlücke auf. Der Frauenanteil im Management beträgt 25 %. Flexible Arbeitsmodelle, geregelte Arbeitszeiten und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie tragen zu einem inklusiven Arbeitsumfeld bei.

GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben bei Scheucher hohe Priorität. Betriebliche Sicherheits- und Gesundheitsprogramme werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Präventive Maßnahmen, Schulungen sowie externe Fachkräfte unterstützen ein sicheres Arbeitsumfeld und fördern das Bewusstsein für Eigenverantwortung und kollektive Sicherheit.

WEITERBILDUNG UND ENTWICKLUNG

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Bestandteil der Personalstrategie. 2024 wurden mehr als 1000 Stunden Weiterbildung in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert - unter anderem in den Bereichen Arbeitssicherheit, Fachkompetenz und Digitalisierung. Ziel ist es, Qualifikation, Motivation und langfristige Beschäftigung nachhaltig zu fördern.

DIALOG, MITWIRKUNG UND INTEGRITÄT

Scheucher pflegt einen offenen Dialog mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Gemeinden und weiteren Anspruchsgruppen. Feedbackformate, Workshops und strukturierte Austauschprozesse fließen direkt in unternehmerische Entscheidungen und die Wesentlichkeitsanalyse ein. Ein etabliertes Hinweisgebersystem (**Whistleblower-Mechanismus**) ermöglicht die vertrauliche Meldung von Anliegen oder möglichen Verstößen.

Ein verbindlicher Verhaltenskodex sowie eine Anti-Korruptionsrichtlinie bilden die Grundlage für integres und verantwortungsvolles Handeln. Im Jahr 2024 wurden keine Verstöße, Geldstrafen oder Compliance-Fälle verzeichnet.

